

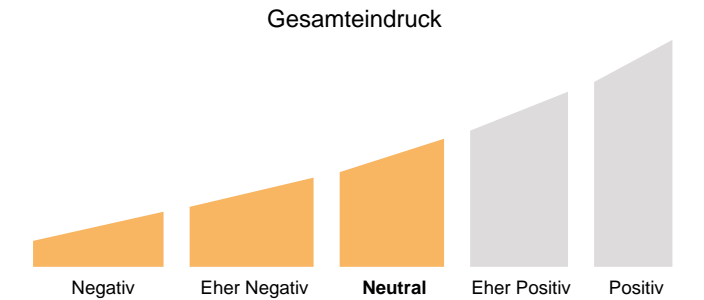
ACCOR

ACCOR gehört zur Branche Reisen & Freizeit und dort zum Sektor Hotels.

Mit einer Marktkapitalisierung von 9,15 Milliarden US Dollar zählt sie zu den large-cap Gesellschaften.

Während der letzten 12 Monate lag der Kurs zwischen EUR 43,42 und EUR 29,52. Der aktuelle Preis von EUR 33,05 liegt 23,9% unter ihrem höchsten und 12,0% über ihrem tiefsten Wert in dieser Periode.

Ergebnis seit 1. August 2023: ACCOR: -2,5%, Reisen & Freizeit: -1,4%, STOXX600: 6,6%



Name	Markt	Kurs	Perf YtD	Börs.-Kap. (\$ Mia.)	Sterne	Sensitivität	LF P/E	LF Wachstum	Dividende	4W Rel. Perf.	Gesamteindruck
ACCOR	FR	33,05	-4,5%	9,15	★★★★		12,0	11,2%	4,0%	-11,0%	
Reisen & Freizeit (TRL@EP)	EP	182,00	-2,5%	280,10	★★★★		9,2	23,1%	2,2%	1,2%	
STOXX600	EP	498,00	3,9%	15.071,07	★★★★		11,3	10,9%	3,7%	-2,6%	

Schlüsselpunkte

- ✓

Fundamental betrachtet ist die Aktie stark unterbewertet.
- ✓

Die erwartete Dividende von 4,0% liegt über dem Branchendurchschnitt von 2,2%.
- ✓

Die Aktie wird derzeit 24% günstiger gehandelt als bei ihrem 12-Monats-Hoch, von EUR 43,42 am 26. März 2024.
- ✗

Der Kurs der Aktie hat in den letzten vier Wochen den STOXX600 um 11,0% deutlich unterschritten.
- ✗

Das prognostizierte KGV von 12,0 ist relativ hoch, 29,9% über dem Branchendurchschnitt von 9,2.
- ✗

Das erwartete jährliche Gewinnwachstum von 11,2% liegt unter dem Branchendurchschnitt von 23,1%.

Performance 1. August 2023 - 2. August 2024



Checkliste / Letzte Änderung / Ziel

Nyon, 03-Aug-2024 06:30 GMT+1

	AC		Die letzte Analyse bestätigt die am 12. Juli 2024 aufgezeichneten Änderungen. Der Gesamteindruck bleibt bei "Neutral".
Gesamteindruck			Verschlechterung von eher positiv auf neutral am 12-Jul-2024.
Sterne	★★★★	★★★★	Ein Stern seit dem 23-Jul-2024.
Gewinnrevisionen	★	★	Negative Analystenhaltung seit 23-Jul-2024. Das Problem der negativen Gewinnrevisionen ist nicht firmenspezifisch, sondern betrifft die ganze Branche.
Potenzial	★	★	Stark unterbewertet. Aufgrund der Analyse des fundamentalen Kurspotentials erscheint der Titel zur Zeit sehr günstig bewertet.
MF Tech. Trend	★	★	Negative Tendenz seit dem 31-Mai-2024. Die negative technische Tendenz ist Teil einer allgemeinen Schwäche der Branche, das heisst systemischer Natur.
4W Rel. Perf.	★	★	[!] Unter Druck (vs. STOXX600). Der Titel zeigt eine relative "Underperformance" in einem sonst freundlichen Umfeld .
Sensitivität			Gesamthaft wird die Verlustanfälligkeit von ACCOR im Vergleich zu anderen Aktien als durchschnittlich eingeschätzt und dies seit mehr als einem Jahr.
Zielpreis	38,72 EUR		Per 2. August 2024 lag der Schlusskurs der Aktie bei EUR 33,05 mit einem geschätzten Kursziel von EUR 38,72 (+17%).

ACCOR - Branchenvergleich

Name	Symbol	Markt	Kurs	Perf YtD	Börs.-Kap. (\$ Mia.)	Sterne	Sensitivität	LF P/E	LF Wachstum	Dividende	% zum Ziel	Gesamteindruck
ACCOR	AC	FR	33,05	-4,5%	9,15	★★★★☆		12,0	11,2%	4,0%	17,2%	
MARRIOTT INT'L	MAR	US	213,67	-5,3%	61,59	★★★★☆		17,7	14,1%	1,2%	-5,0%	
HILTON WORLDWIDE	HLT	US	204,96	12,6%	52,19	★★★★☆		22,0	18,3%	0,3%	-6,2%	
INTERCONTINENTAL	IHG	GB	7.366,00	3,9%	15,56	★★★★☆		16,9	15,5%	1,9%	13,5%	
HYATT HOTELS	H	US	136,57	4,7%	14,28	★★★★☆		26,1	24,6%	0,4%	-5,6%	
INDIAN HOTELS	IH	IN	628,95	43,5%	10,74	★★★★☆		40,3	30,2%	0,3%	-11,1%	
H WORLD GROUP LTD	HTHT	US	28,23	-15,6%	9,77	★★★★☆		11,9	12,4%	3,2%	-7,7%	
NORWEGIAN CRUISE	NCLH	US	15,93	-20,5%	7,44	★★★★☆		6,4	24,5%	0,0%	-10,9%	
VAIL RESORTS	MTN	US	174,70	-18,2%	6,64	★★★★☆		21,7	19,6%	5,2%	-7,6%	
CHOICE HOTELS INT'L	CHH	US	127,00	12,1%	6,06	★★★★☆		18,0	11,5%	0,9%	-9,9%	

Fundamentale und Technische Analyse

Analyse des Preises

Wir bewerten den Preis von ACCOR, indem wir diesen mit einem theoretisch fairen Wert vergleichen. Dazu kombinieren wir die PEG Methode, welche das prognostizierte Gewinnwachstum inklusive Dividende mit dem Kurs/Gewinnverhältnis vergleicht, mit unseren Erfahrungswerten. Auf dieser Basis stellen wir fest, dass:

- ACCOR fundamental betrachtet stark unterbewertet ist.
- Die Bewertung vergleichbar ist mit dem Durchschnitt der europäischen Branche Reisen & Freizeit.

Das fundamentale Kurspotenzial von ACCOR ist gut und in Übereinstimmung mit dem Branchendurchschnitt.

Gewinnprognosen

ACCOR erfreut sich grosser Aufmerksamkeit bei den Finanzanalysten, publizieren doch pro Quartal durchschnittlich deren 16 Gewinnprognosen für das Unternehmen bis ins Jahr 2026. Zur Zeit revidieren diese Analysten ihre Gewinnprognosen nach unten um -6,5%, d.h. unter den Vergleichswerten vor sieben Wochen. Dieser Abwärtstrend bei den Gewinnaussichten besteht seit dem 23. Juli 2024.

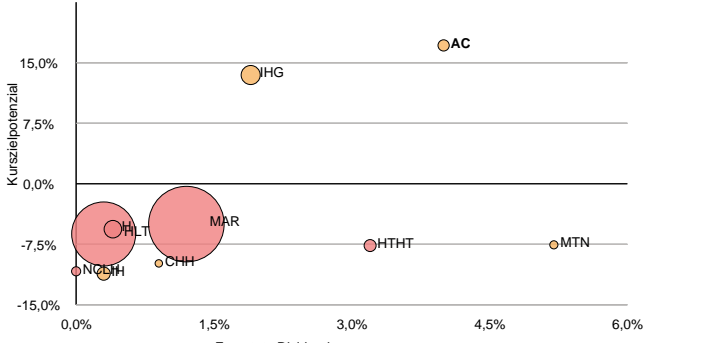
Technische Tendenz und Relative Stärke

Die Aktie befindet sich in einem mittelfristigen Abwärtstrend, welcher am 31. Mai 2024 bei EUR 39,89 eingesetzt hat. Die dividendenbereinigte relative Performance zum STOXX600 über vier Wochen beträgt -11,0%, wobei die ebenfalls negative technische Tendenz den schlechten Wert bestätigt. Die Investoren richten ihr Interesse auf andere Aktien. Die Referenzbranche Reisen & Freizeit registriert über die letzten 4 Wochen gesehen eine Outperformance.

Dividende

Für die kommenden 12 Monate wird eine Dividendenrendite von 4,0% erwartet, für deren Ausschüttung ACCOR 47,5% des Gewinns verwenden muss (Dividendenlast). Die Dividende ist zwar gedeckt, der dafür benötigte Anteil vom Gewinn ist aber eher hoch. Die Kontinuität der Dividende erscheint wahrscheinlich.

Erwartete Dividende vs. % Kursziel



Die Grösse der Punkte ist proportional zur Marktkapitalisierung der Unternehmen und die Farbe abhängig vom Gesamteindruck bei theScreener.

Sensitivitätsanalyse vs STOXX600

Beta 1,29 reagiert der Kurs von ACCOR auf eine Indexschwankung von 1% durchschnittlich mit einem Ausschlag von 1,29%.
Korrelation 0,62 Dies bedeutet, dass 38% Bewegungen des Wertpapiers durch Veränderungen des Index erklärt werden können.
Volatilität 1 Monat: 33,3%, 12 Monate: 22,5%.

Anfälligkeit bei Sinkenden Märkten

Der Bear Market Factor misst das Verhalten einer Aktie bei nachgebenden Märkten. ACCOR hat dabei die Tendenz allgemeine Abwärtsbewegungen des STOXX600 in ähnlichem Umfang mitzumachen. Sie ist damit ein neutraler Wert bei Marktkorrekturen.

Anfälligkeit bei steigenden Märkten

Der Bad News Factor misst Rückschläge des Aktienkurses bei steigenden Märkten. ACCOR zeigt dabei eine niedrige Anfälligkeit auf unternehmensspezifischen Druck. Sinkt der Kurs bei steigenden Märkten, so waren die Kursabschlägen meist unterdurchschnittlich. Sinkt die Aktie in einem steigendem Umfeld, beträgt ihre durchschnittliche Abweichung -1,47%.

Zusammenfassung der Sensitivitätsanalyse

Gesamthaft wird die Verlustanfälligkeit von ACCOR im Vergleich zu anderen Aktien als durchschnittlich eingeschätzt und dies seit mehr als einem Jahr.

Schlussfolgerung

Die Aktie erfüllt aktuell nur einen unserer vier Sterne. Ihr Kurs liegt, fundamental betrachtet, unter dem theoretisch fairen Wert. Jedoch haben die Analysten ihre Gewinnerwartungen während der letzten Wochen nach unten revidiert bei mehrheitlich negativen technischen Marktsignalen. Das Branchenumfeld sieht mit aktuell zwei Sternen minim besser aus. Der Kurs der Aktie hat in der Vergangenheit auf Stresssituationen mit marktüblichen Kursverlusten reagiert. Die Verlustanfälligkeit ist für uns ein wichtiges, dem Sternerating ebenbürtiges, Bewertungskriterium. Unter Berücksichtigung dieser durchschnittlichen Verlustanfälligkeit ergibt sich ein neutraler Gesamteindruck.

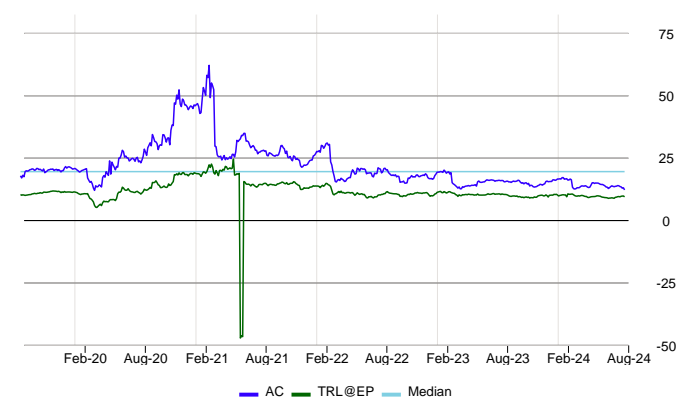
Nyon, 03-Aug-2024 06:30 GMT+1

Kennzahlen

Bewertung auf Basis der Gewinnprognosen für das laufende Jahr bis Ende	2026
Prognostiziertes Kurs-Gewinn-Verhältnis (LTPE) für 2026	12,0
Prognostiziertes Gewinnwachstum (LT Growth)	11,2%
Dividende (Ex Date : 05-Jun-2024)	EUR 1,18
Anzahl Analysten	16
Datum der ersten Analyse	02-Jan-2002
Finanzkennzahlen - 2023	

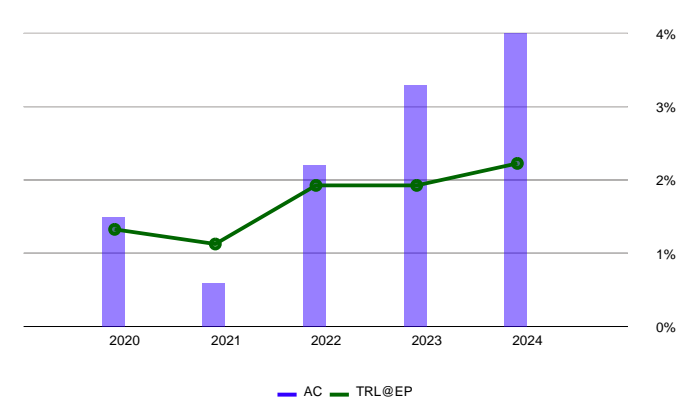
ACCOR - Entwicklung über 5 Jahre

KGV Entwicklung 2. August 2019 - 2. August 2024



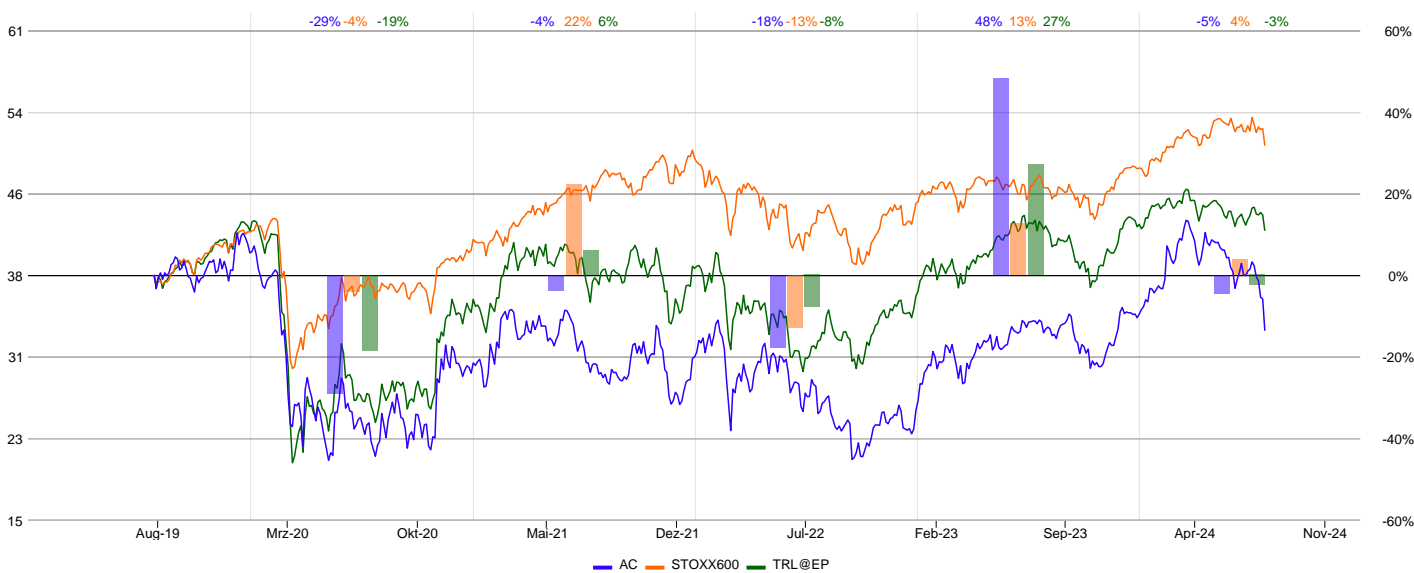
ACCOR ist mit einem vorausschauenden KGV von 11,97 höher bewertet als der Durchschnitt der Branche Reisen & Freizeit mit 9,21. Der aktuelle Preis beinhaltet damit eher optimistische Zukunftsaussichten für das Unternehmen. Andererseits liegt das KGV der Aktie unter seinem historischen Median von 19,31.

Erwartete Dividendenrendite 2020 - 2024



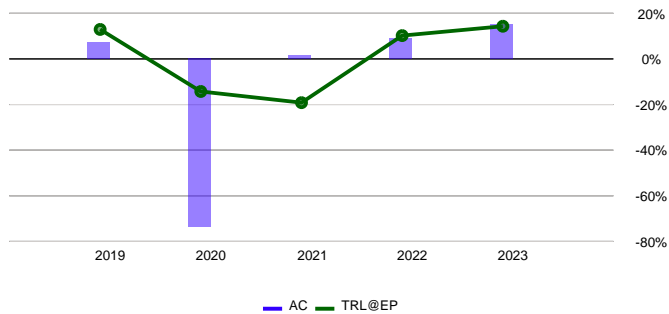
Die geschätzte Dividendenrendite für die nächsten 12 Monate beträgt 4,0%, während der Durchschnittswert der Branche von ACCOR mit 2,2% tiefer liegt. Wie erwähnt, entspricht diese Dividende 47,5% des erwarteten Gewinns. Die Dividende erscheint damit ausreichend gedeckt. Die aktuelle Schätzung der erwarteten Dividende liegt über dem historischen Durchschnitt von 2,3%.

Performance 2. August 2019 - 2. August 2024



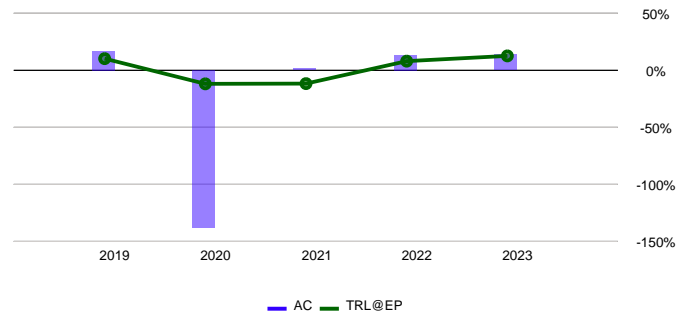
Accor SA betreibt weltweit eine Hotelkette. Das Unternehmen ist in drei Segmenten tätig: Management & Franchise; Dienstleistungen für Eigentümer; und Hotel Assets & Others. Das Unternehmen besitzt, betreibt, verwaltet und franchisiert Hotels. Es bietet außerdem digitale Dienstleistungen für unabhängige Hotelbetreiber über die D-Edge-Plattform, Gekko-Lösungen für die Freizeit- und Reisebranche und große Unternehmen, Concierge- und maßgeschneiderte Dienstleistungen über John Paul sowie Hotelbuchungsdienste und andere Dienstleistungen in den Bereichen Veranstaltungen, gehobene Gastronomie und Unterhaltung über die Plattformen Paris Society und Potel & Chabot. Darüber hinaus bietet das Unternehmen Vertriebsaktivitäten wie den privaten Verkauf von Hotelunterkünften und Luxusurlaube über die Plattform VeryChic, die Vermietung von Privatunterkünften über onefinestay und Coworking-Spaces über Wojo und Mama Works. Darüber hinaus bietet das Unternehmen Dienstleistungen in den Bereichen Hotelmanagement, Beschaffung, Cash-Management, IT und Werbung sowie verschiedene Beratungsdienste an. Accor SA wurde 1967 gegründet und hat seinen Hauptsitz in Issy-les-Moulineaux, Frankreich.

Eigenkapitalrendite



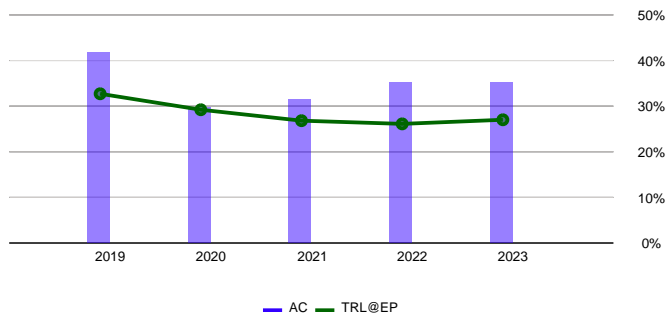
Die Eigenkapitalrendite (engl. ROE oder Return on Equity) zeigt das Verhältnis zwischen erwirtschaftetem Gewinn und vorhandenen Eigenmitteln. Bei ACCOR lag der mittlere ROE bei -8% und damit unter dem Branchendurchschnitt von 0%, was auf eine mässig effiziente Eigenmittelverwendung hinweist. Die letzte publizierte Eigenmittelrendite von 15% liegt über dem langjährigen Durchschnitt von -8%.

Gewinn vor Zinsen und Steuern (EBIT)



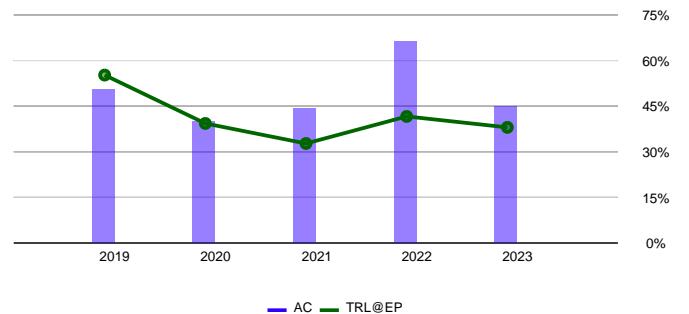
Die operative Gewinnmarge (EBIT) von ACCOR liegt im historischen Mittel bei -18%. Dies ist im Branchenvergleich unterdurchschnittlich. Die Mitbewerber erzielten im Mittel eine höhere EBIT Marge von 0%. Die zuletzt ausgewiesenen 14% liegen über dem historischen Mittel von -18%.

Eigenmittelanteil der Bilanz



Die Grafik stellt den Anteil der Eigenmittel an der Bilanzsumme dar. Je höher der Wert, desto konservativer ist das Unternehmen finanziert. ACCOR weist einen durchschnittlichen Eigenfinanzierungsgrad von 35% auf und liegt damit über dem Branchendurchschnitt von 28%. Die aktuellen 35% liegen nahe beim historischen Mittel von 35%.

Book Value / Price



Hier wird der Buchwert des Unternehmens im Verhältnis zum Börsenwert dargestellt. Je grösser die Kennzahl, umso mehr Buchwert erhält man relativ zum Börsenkurs. Der Mittelwert von ACCOR liegt mit 49% oberhalb des Branchendurchschnittes von 41%. Mit 45% liegt der aktuelle Wert nahe beim historischen Durchschnitt von 49%.

Bilanz / Erfolgsrechnung

2021 🗓️

2022 🗓️

2023 🗓️

in Millionen

	31-Dec EUR	31-Dec EUR	31-Dec EUR	
Flüssige Mittel + kurzfr. Guthaben	1.711	1.680	1.297	12%
Forderungen	884	937	1.334	12%
Inventar	9	19	36	0%
Kurzfristige Aktiven	3.079	3.584	2.781	25%
Sachanlagen	548	735	1.105	10%
Immaterielle Aktiven	5.066	5.410	5.496	49%
Total Aktiven	10.477	11.520	11.176	100%
Verbindlichkeiten	441	489	515	5%
Kurzfristiges Fremdkapital	691	678	837	7%
Total kurzfristige Passiven	2.635	2.920	2.821	25%
Lfr. Fremdkapitalquote	3.835	3.638	3.535	32%
Eigenkapital	3.293	4.058	3.931	35%
Total Passiven	10.477	11.520	11.176	100%

Kennzahlen

Book Value	12,58	15,43	15,58
Anzahl Aktien ('000)	261.856	263.032	252.289
Anzahl Mitarbeiter	158.604	186.084	-

Erfolgsrechnung

2021 🗓️

2022 🗓️

2023 🗓️

in Millionen

	31-Dec EUR	31-Dec EUR	31-Dec EUR	
Umsatz	2.204	4.224	5.056	100%
Kosten	54	82	2.502	49%
Bruttogewinn	1.901	3.914	2.275	45%
Admin- & Gemeinkosten	2.089	3.417	1.495	30%
Forschung & Entwicklung	-	-	-	-
Betriebsertrag	-228	447	724	14%
Abschreibungen	249	228	-	-
Gewinn vor Extras	49	367	1.003	20%
Gewinn vor Steuern	36	565	699	14%
Dividenden	0	0	0	0%
Reingewinn	49	367	588	12%

Ratios

Current Ratio	1,2	1,2	1,0
Langfristiges Eigenkapital	36,6%	31,6%	31,6%
Umsatz zu Aktiven	21,0%	36,7%	45,2%
Cash flow zu Umsatz	13,5%	14,1%	-

Legende - Aktien

Gesamteindruck

Das theScreener Rating basiert auf einer multifaktoriellen Analyse, welche technische, fundamentale, sensitivitäts- und umfeldbezogene Kriterien berücksichtigt. Das theScreener Rating-System umfasst 5 Stufen:

-  : **Positiv**, fast alle oder alle Faktoren sind positiv
-  : **Eher Positiv**, die Mehrheit der Faktoren ist positiv
-  : **Neutral**, Gleichgewicht zwischen positiven und negativen Faktoren
-  : **Eher Negativ**, die Mehrheit der Faktoren ist negativ
-  : **Negativ**, fast alle oder alle Faktoren sind negativ

Das theScreener Rating-System für die Indizes und die Branchen umfasst 3 Stufen: Positiv, Neutral und Negativ.

Anzahl Aktien

Anzahl analysierter Aktien

Börs.-Kap. (\$ Mia.)

Diese Grösse berechnet sich, indem der Aktienpreis eines Unternehmens mit der Anzahl ausstehender Aktien multipliziert wird.

Potenzial

Unsere Potenzialeinschätzung gibt an, ob ein Titel zu einem hohen oder günstigen Preis gehandelt wird relativ zu seinen Ertragsaussichten.

Zur Beurteilung des theoretischen Potenzials stützen wir uns auf folgende Größen:

- Aktienkurs
- Ertrag
- Ertragsprognosen
- Dividenden

Durch Kombination dieser Größen erstellen wir die Potenzialeinstufung.

Es gibt fünf Potenzialeinschätzungen, die von stark unterbewertet bis zu stark überbewertet reichen.

Sterne

Das theScreener Sterne-Rating System ist so angelegt, dass Sie schnell qualitativ einwandfreie Titel, Branchen oder Indizes erkennen können.

Pro erfülltem Kriterium verteilt das Rating System einen Stern wie folgt:

- Gewinnrevisionen
- Potenzial
- MF Tech. Trend
- Relative Performance über 4 Wochen

Eine Aktie wird mit maximal 4 Sternen bewertet.

Das schwächste Rating einer Aktie sind null Sterne.

Eine Aktie behält einmal erworbene Sterne bis ...

- Gewinnrevisionen negativ werden
- Potenzial negativ wird
- MF Tech. Trend negativ wird
- Relative Performance über 4 Wochen mehr als 1% negativ wird

Dividende

Der Wert zeigt in % die für die nächsten 12 Monate erwartete Dividendenrendite.

Die Farbe der Zahl der Dividendenrendite zeigt den Deckungsgrad der Dividende durch Gewinne an. Beispiel:

- 0%, keine Dividende
- 4%, die Dividende beträgt weniger als 40% der erwarteten Gewinne
- 4%, die Dividende beträgt zwischen 40% und 70% der erwarteten Gewinne
- 4%, für die Dividende müssen mehr als 70% der erwarteten Gewinne verwendet werden.

Gewinnrevisionen

Der Trend der Gewinnrevisionen stellt den Analystenkonsens dar und basiert auf deren Gewinnrevisionen pro Aktie der letzten sieben Wochen. Um zuverlässige Schätzungen zu gewährleisten, analysiert theScreener nur Titel, die von mindestens drei Analysten abgedeckt werden.

Revisionen, die $\pm 1\%$ überschreiten, werden als positive oder negative Gewinnrevisionstrends interpretiert.

Rating Finanzkennzahlen

Die Finanzkennzahlen werden auf einer dreistufigen Skala (positiv, neutral und negativ) bewertet. Das Gesamtrating basiert auf den Unterratings, die die mittel- und langfristige Entwicklung sowie den Branchendurchschnitt berücksichtigen.

Zielpreis

Der Zielpreis ist eine Schätzung, wie hoch der Kurs in 12 Monaten sein wird.

LF PE

Verhältnis des Preises zum langfristig erwarteten Gewinn.

LF Wachstum

Es handelt sich um die durchschnittliche geschätzte jährliche Steigerungsrate der zukünftigen Erträge des Unternehmens, in der Regel für die nächsten zwei bis drei Jahre.

MF Tech. Trend

Der mittelfristige (40 Tage) technische Trend zeigt den gegenwärtigen Trend, der positiv, neutral oder negativ sein kann.

Wenn der Kurs weniger als 1,75 % über oder unter dem technischen Trend liegt, wird der mittelfristige technische Trend als neutral betrachtet.

Ein positiver oder negativer technischer Trend liegt vor, wenn der Preis den technischen Trend um mindestens 1,75% über- oder unterschreitet.

4 Wochen (Relative) Performance

Dieser dividendenbereinigte Indikator zeigt die Performance eines Wertes relativ zum entsprechenden Index während der letzten vier Wochen an. Bei Indizes zeigt der Indikator die absolute Wertentwicklung über 4 Wochen an.

Bad News Factor

Dem «Bad News Factor» liegt die Analyse von Preisrückschlägen der Aktie bei allgemein steigenden Börsen während der letzten 12 Monate zugrunde. Erleidet eine Aktie einen absoluten Kursrückgang, während ihr Referenzindex steigt, so belastet etwas Unternehmensspezifisches den Aktienkurs, daher der Name.

Der Bad News Factor zeigt die Abweichung der betrachteten Aktien pro Bad News Ereignis im Vergleich zum Referenzindex. Der Faktor wird in Basis Punkten pro Halbwoche gemessen und stellt den Durchschnittswert der letzten 52 Wochen dar. Je höher der Faktor, umso empfindlicher waren die Reaktionen auf "Bad News". Ein niedriger Faktor zeigt, dass in der Vergangenheit wenig nervös auf Negatives zum Unternehmen reagiert wurde.

Bear Market Factor

Dem «Bear Market Factor» liegt die Analyse des Kursverhaltens bei sinkenden Märkten zugrunde. Der Faktor misst den Unterschied zwischen der Bewegung des Aktienkurses und der des Gesamtmarktes (Referenzindex) bei sinkenden Märkten.

Die Basis bildet eine Beobachtungsperiode über die letzten 52 Wochen mit halbwochentlichen Intervallen.

Ein grosser "Bear Market Factor" deutet darauf hin, dass die Aktie auf negative Bewegungen des Referenzindex stark fallend reagiert hat.

Ein sehr negativer "Bear Market Factor" deutet auf ein defensives Profil hin: Die Aktie war von Baissen unterdurchschnittlich betroffen.

Sensitivität

Die Kursentwicklung von Aktien ist grundsätzlich mit hohen Risiken behaftet und kann starken Schwankungen unterliegen – bis hin zu einem Totalverlust. Aufgrund des historischen Verhaltens werden die Aktien in verschiedene Sensitivitätsstufen eingeteilt. Diese Sensitivitätsstufen verstehen sich ausschliesslich als relativer historischer Vergleichswert zu anderen Aktien. Grundsätzlich muss aber selbst bei als «wenig sensitiv» eingestuften Werten berücksichtigt werden, dass es sich um Aktien und damit um riskante Wertpapiere handelt und dass aus der Vergangenheit keine schlüssigen Folgerungen für die Zukunft gezogen werden können.

Die Sensitivitätsstufe wird festgelegt, indem der Bear Market Factor und der Bad News Factor der Aktie mit einem langjährigen internationalen Durchschnitt (Referenzwert) verglichen werden.

Es gibt drei verschiedene Sensitivitätsstufen:

- Geringe Sensitivität: Beide Sensitivitätswerte liegen unterhalb des Referenzwertes.
- Mittlere Sensitivität: Mindestens ein Sensitivitätswert liegt oberhalb des Referenzwertes, aber keiner der beiden Werte übersteigt den Durchschnitt um mehr als eine Standardabweichung.
- Hohe Sensitivität: Mindestens ein Sensitivitätswert liegt um mehr als eine Standardabweichung über dem Referenzwert.

Volatilität

Die Volatilität misst die Stärke der Schwankungen einer Aktie oder eines Indexes während eines Zeitraumes. Die Volatilität über 12 Monate zeigt den Durchschnittswert während der letzten 12 Monate.

Beta

Beta wird oft als Mass für die Sensitivität verwendet. Ist es grösser als 100, so ist die Aktie volatiliter als ihr Referenzindex.

Korrelation

Die Korrelation misst den Grad der Übereinstimmung der Kursbewegungen einer Aktie mit der ihres Referenzindex.

Hinweis:

theScreener.com übernimmt keine Haftung für die Vollständigkeit, Richtigkeit und Aktualität der Angaben. Dieses Dokument dient ausschliesslich informativen Zwecken und stellt weder eine Anlageberatung, noch eine Anlagevermittlung oder eine sonstige Finanzdienstleistung dar. Die Kursentwicklung von Wertpapieren ist mit Risiken behaftet und kann starken Kursschwankungen unterliegen. Aus der Vergangenheit und den gemachten Angaben können keine Schlüsse für zukünftige Kursentwicklungen gezogen werden. Historische Renditeangaben sind keine Garantie für laufende und zukünftige Ergebnisse.

Wenn die Anlagewährung von der Währung des Anlageinstrumentes abweicht, können Währungsschwankungen die Wertentwicklung des Anlageinstrumentes stark beeinflussen, so dass diese deutlich höher oder niedriger ausfallen kann.

Mehr Informationen : www.thescreener.com/de/home/method/

Preisdaten, Finanzkennzahlen und Gewinnsschätzungen von FACTSET. Indexdaten von EDI.